

ZertifikateReport

15/2018

15.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

Der Bulle kommt nach Hause.



BNP Paribas ist zum dritten Mal
Zertifikatehaus des Jahres.



Inhalt



Mit Eon-Zertifikaten zu 8% Ertrag in 11 Monaten

S.2

Mit ausgewählten Bonus- und Discount-Zertifikaten auf die Eon-Aktie können Anleger in den nächsten 11 Monaten Erträge von mindestens 8 Prozent erzielen.



Mit VW Vzg.-Bonus-Zertifikaten zu 9% Rendite bis zum Jahresende

S.3

Wenn die VW Vzg.-Aktie in den nächsten Monaten nicht ein Viertel ihres aktuellen Wertes verliert, dann werden Bonus-Zertifikate hohe Erträge ermöglichen.



MTU-Fixkupon-Express mit 4% Kupon und 30% Sicherheit

S.4

Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat spricht konservative Aktienanleger an, die von seitwärts tendierenden Kursen der MTU-Aktie ausgehen und zudem Wert auf regelmäßige Ausschüttungen legen.



Infineon-Express-Zertifikate mit 4,00 und 7,10% Zinsen

S.5

Mit Express-Zertifikaten mit fixen Kupons auf die Infineon-Aktie können Anleger in den nächsten Jahren auch bei einem nachgebenden Aktienkurs zu positiven Renditen gelangen.



Memory Express mit Airbag auf Siemens, Linde und Fresenius

S.6

Mit neuen Memory Airbag-Zertifikaten auf Siemens-, Linde- und Fresenius-Aktien können Anleger in maximal 5 Jahren Jahresrenditen von 4,50 bis 6,05 Prozent erwirtschaften.

Mit Eon-Zertifikaten zu 8% Ertrag in 11 Monaten

Nachdem sich die Aktienkurse der Versorger RWE und Eon wegen der Energiewende jahrelang unter starkem Druck befunden hatten, bewirkten die massiven Umstrukturierungsmaßnahmen, dass sich sowohl die Unternehmensergebnisse als auch die Aktienkurse konsolidieren konnten. Vor allem die Eon-Aktie ISIN: DE000ENAG999, die in den neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 12,90 Euro zum Kauf empfohlen wird, steht in der Gunst der Experten weit oben.

Für Anleger, die mit Hilfe eines halbwegs stabilen Kursverlaufs der Eon-Aktie in spätestens 12 Monaten einen Ertrag von mindestens 8 Prozent erwirtschaften wollen, könnte ein Blick auf die nachfolgende präsentierten Bonus- und Discount-Zertifikate interessant sein.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 6,8 Euro

Das Goldman Sachs-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Eon-Aktie mit der Barriere bei 6,8 Euro, Bonuslevel und Cap bei 11 Euro, BV 1, ISIN: **DE000GM0YD61**, Bewertungstag 15.3.19, wurde beim Eon-Aktienkurs von 9,01 Euro mit 10,07 – 10,09 Euro gehandelt.

Wenn der Kurs der Eon-Aktie bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 11 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 11 Monaten bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der Aktie einen Ertrag von 9,01 Prozent. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere und notiert die Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 15.3.19 ermittelten Schlusskurs der Eon-Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit Cap bei 8,50 Euro

Auch das gleich lange laufende DZ Bank-Discount-Zertifikat auf die Eon-Aktie mit Cap bei 8,50 Euro, BV 1, ISIN: **DE000DD13610**, Bewertungstag 15.3.19, ermöglicht einen Ertrag im Bereich von 8 Prozent.

Beim Eon-Kurs von 9,01 Euro wurde das Zertifikat mit 7,84 – 7,85 Euro taxiert. Notiert die Eon-Aktie am 15.3.19 auf oder oberhalb des Caps von 8,50 Euro, dann wird das Discount-Zertifikat am 22.3.19 mit 8,50 Euro (+8,28 Prozent) zurückbezahlt.

Notiert die Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird auch dieses Zertifikat mit dem am Bewertungstag errechneten Schlusskurs der Eon-Aktie zurückbezahlt. Anleger werden dann einen Verlust (vor Spesen) erleiden, wenn der Eon-Kurs dann unterhalb des Kaufkurses des Zertifikates, also unterhalb von 7,85 Euro gebildet wird.

Werbung

EUROPA/GLOBAL BONUS&SICHERHEIT

Chance auf Rückzahlung in der Höhe von 122 % | 5 Jahre Laufzeit
Barriere bei 49 % des EURO STOXX 50® und des STOXX® Global Select
Dividend 100 Index | Markt- & Emittentenrisiko | ISIN: AT0000A20F77

Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Gebilligter Basisprospekt samt allfälliger Änderungen bzw. Ergänzungen unter www.rcb.at/wertpapierprospekte; Basisinformationsblatt unter www.rcb.at; Raiffeisen Centrobank AG, Stand: April 2018

Zertifikate von



Mit VW Vzg.-Bonus-Zertifikaten zu 9% Rendite bis zum Jahresende

In den vergangenen 3 Monaten befand sich der Kurs der VW Vzg.-Aktie (ISIN: DE0007664039) auf einer Berg- und Talfahrt innerhalb der beträchtlichen Bandbreite von 153 bis 188 Euro. Beflügelt von positiven Wachstumsraten und der Erwartung, dass das neue Management den Konzernumbau nun zügig vorantreiben wird, entwickelte sich der Aktienkurs seit einigen Wochen durchwegs positiv.

Wer sich der Meinung der durchaus positiv eingestellten Analysten anschließt, die die Aktie mit Kurszielen von bis 241 Euro als haltens- oder kaufenswert einstufen, sich aber nicht dem Kursrisiko der direkten Aktienveranlagung aussetzen möchte, könnte versuchen, seine Portfolioperformance mit Bonus-Zertifikaten aufzubessern.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 130 Euro mit Cap

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die VW Vzg.-Aktie mit der Barriere bei 130 Euro, Bonuslevel und Cap bei 180 Euro, BV 1, ISIN: **DE000DD2XYX1**, Bewertungstag 21.12.18, wurde beim VW Vzg.-Kurs von 172,26 Euro mit 168,92 – 168,94 Euro gehandelt.

Wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals die Barriere berührt oder unterschreitet, dann wird das Zertifikat, das deutlich billiger als die Aktie zu bekommen ist, am 2.1.19 mit dem Höchstbetrag von 180 Euro zurückbezahlt. Somit ermöglicht dieses Zertifikat in den nächsten 9 Monaten einen Ertrag von 6,54 Prozent, wenn der Aktienkurs niemals um 24,53 Prozent auf 130 Euro oder darunter fällt. Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird das Zertifikat am 2.1.19 mit dem am 21.12.18 ermittelten Schlusskurs der VW Vzg.-Aktie zurückbezahlt.

Bonus-Zertifikat mit Barriere bei 130 Euro ohne Cap

Für Anleger, die auch von einem starken Kursanstieg der Aktie profitieren wollen, aber deswegen nicht auf den großen Sicherheitspuffer verzichten wollen, könnte das BNP-Bonus-Zertifikat auf die VW Vzg.-Aktie mit der Barriere bei 130 Euro, Bonus-Level bei 220 Euro, BV 1, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: **DE000PP1TD38**, interessant sein. Beim Aktienkurs von 172,26 Euro wurde das Zertifikat mit dem 16-prozentigen Aufgeld mit 201,81 – 201,86 Euro taxiert.

Bleibt der Kurs der VW Vzg.-Aktie bis zum Bewertungstag oberhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende zumindest mit 220 Euro zurückbezahlt, was einem Ertrag von 8,99 Prozent entspricht. Notiert die VW Vzg.-Aktie am Bewertungstag oberhalb des Bonus-Levels, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit dem an diesem Tag festgestellten Schlusskurs stattfinden, was die Renditechancen naturgemäß ordentlich aufbessern kann.

Berührt der Aktienkurs bis zum Bewertungstag die Barriere, dann wird auch dieses Zertifikat mit dem am 21.12.18 in Xetra festgestellten Schlusskurs der VW Vzg.-Aktie zurückbezahlt.

Werbung



Das smarte Immobilien-Investment www.gs.de/REITs

Produktflyer ansehen

Goldman Sachs

SECURITIES DIVISION
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

MTU-Fixkupon-Express mit 4% Kupon und 30% Sicherheit

Autor: Thorsten Welgen

Die Münchner MTU ist im Triebwerksbau eine globale Größe: In den beiden Segmenten OEM (Original Equipment Manufacturing) sind die Entwicklungs- und Produktionskapazitäten für zivile und militärische Kunden zusammengefasst; die MRO (Maintenance, Repair and Overhaul) umfasst die zivilen Instandhaltungsaktivitäten. Mehr als 10.000 Mitarbeiter erwirtschaften gut 5 Mrd. Euro Umsatz, die Gesellschaft bringt eine Marktkapitalisierung von 7,1 Mrd. Euro auf die Waage. Mit einem Plus von 50 Prozent in den letzten drei Jahren hat die Aktie den DAX (plus 6 Prozent) deutlich abgehängt; aktuell notiert die Aktie mit 136 Euro etwa 12 Prozent unter ihrem 10-Jahres-Höchstkurs bei 156 Euro vom Januar 2018. Wer ein Direktinvestment noch scheut, könnte mit einem Express-Zertifikat eine vorsichtig optimistische Strategie umsetzen und eine attraktive Rendite schon bei einer Seitwärtsbewegung und sogar moderaten Kursrückgängen realisieren.

Maximal 3 Jahre Laufzeit – 30 Prozent endfälliger Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der MTU-Aktie (ISIN: DE000A0D9PT0) vom 26.4. bestimmt die Konditionen des Fixkupon-Express-Zertifikats der HypoVereinsbank (ISIN [DE000HVB2GK5](#)): Der Rückzahlungslevel wird auf 100 Prozent, die lediglich zum finalen Bewertungstag aktive Barriere auf 70 Prozent des Schlusskurses festgelegt – die Kapitalrückzahlung ist also gesichert, solange die Aktie bei Endfälligkeit des Zertifikats nicht unter das Handelsniveau vom Ende 2016 zurückfällt.

Anleger erhalten am ersten Zinstermin (4.5.2019) unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon in Höhe von 4 Prozent p.a. Notiert die Aktie am ersten Bewertungstag (26.4.2019) zudem auf oder oberhalb der Rückzahlungslevels, dann wird das Produkt vorzeitig fällig und zugleich zum Nennwert von 1.000 Euro zurückgezahlt. Nur bei einem Aktienkurs unter dem Rückzahlungslevel verlängert sich die Laufzeit zunächst bis zum nächsten Bewertungstag (24.4.2020), an dem analog verfahren wird. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, dann entscheidet am finalen Bewertungstag (27.4.2021) die Barriere über die Rückzahlung: Solange die Aktie darauf oder darüber notiert, erhalten Anleger den vollständigen Nennwert zurück. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 7 MTU-Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / Rückzahlungslevel, Bruchteile in bar). Werden diese später zu Kursen unterhalb des Rückzahlungslevels verkauft, entstehen die Kapitalverluste eines Direktinvestments. Das Zertifikat kann noch bis zum 25.4. zum Preis von 101,25 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das Fixkupon-Express-Zertifikat spricht konservative Aktienanleger an, die auf gegenwärtigen Kursniveau vorsichtig agieren möchten, von seitwärts tendierenden Kursen der MTU-Aktie ausgehen und zudem Wert auf regelmäßige Ausschüttungen legen.

Werbung

Werbemitteilung

Das Wesentliche im Blick. Mit den LBBW Express-Zertifikaten.

Lernen Sie die große Express-Produktfamilie der LBBW kennen und informieren Sie sich jetzt über aktuell interessante Chancen und Risiken der Ausgestaltungen unter www.LBBW-markets.de

Landesbank Baden-Württemberg

LB  **BW**

Infineon-Express-Zertifikate mit 4,00 und 7,10% Zinsen

Obwohl sich der Kurs der Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) in den vergangenen Monaten von der Schwäche des US-Technologieaktiensektors anstecken ließ, befinden sich Anleger, die vor 12 Monaten in die Aktie investiert haben, noch mit beachtlichen 16 Prozent im Plus. Laut Analyse der Experten von JPMorgan könnten die Hersteller von Speicherchips auch im laufenden Jahr unter dem Preisdruck leiden. Die Halbleiterbranche, in der Infineon zu den weltweit führenden Anbietern zählt, sollte allerdings vom anhaltenden Wachstum profitieren.

Für Anleger, die mit Hilfe einer halbwegs stabilen Kursentwicklung der Infineon-Aktie in den nächsten Jahren zu überproportional hohen Renditen gelangen wollen, stehen derzeit 2 unterschiedlich ausgestattete UBS-Express-Zertifikate mit fixen Kupons zur Zeichnung bereit.

7,10% Zinsen mit 35% Schutz: Beim UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die Infineon-Aktie mit ISIN: **DE000UBS6448**, werden die Zinskupons in Höhe von 7,10 Prozent pro Jahr unabhängig vom Kursverlauf der Aktie an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmalig am 16.11.18) ausbezahlt. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmalig am 9.11.18) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,10 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt. Unter der Voraussetzung, dass der Infineon-Kurs innerhalb der gesamten Beobachtungsperiode (10.5.18 bis 9.11.20) permanent oberhalb der bei 65 Prozent des Startwertes liegenden Barriere verbleibt, wird die Anleihe am Laufzeitende mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt. Fällt der Aktienkurs während der Beobachtungsperiode unter die Barriere, dann wird die Anleihe am Laufzeitende – außer, die Aktie notiert dann wieder oberhalb des Startwertes - mittels der Aktienzuteilung getilgt.

4,00% Zinsen mit 46% Schutz: Das UBS-Express-Zertifikat mit fixem Kupon auf die Infineon-Aktie mit maximaler Laufzeit bis 16.5.22, Jahreszinsen mit halbjährlicher Ausschüttung in Höhe von 4 Prozent pro Jahr, ISIN: **DE000UBS6513**, wird dann mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn die Aktie an einem der im halbjährlichen Intervall angesetzten Bewertungstage auf oder oberhalb des Startwertes notiert, oder die Aktie genau am letzten Bewertungstag (9.5.22) auf oder oberhalb der bei 54 Prozent des Ausübungspreises angebrachten Barriere notiert. Andernfalls erfolgt auch die Tilgung dieser Anleihe mittels der Aktienzuteilung.

Die UBS-Express-Zertifikate mit fixem Kupon auf die Infineon-Aktie können noch bis 9.5.18 in einer Stückelung von 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Während das Zertifikat mit der 35-prozentigen Barriere und permanenter Barrierebeobachtung eher renditeorientierte Anleger anspricht, eignet sich das Zertifikat mit dem 46-prozentigen Sicherheitspuffer und der endfälligen Barriere eher für Anleger mit hohen Sicherheitsansprüchen.

Werbung



ERSTE Smart Invest Garant
Innovativ investieren.
Mit der Garantie der Erste Group

ERSTE
Group

produkte.erstegroup.com/smartinvest

Die wesentlichen Produktinformationen sind erhältlich unter www.erstegroup.com/emissionen

Memory Express mit Airbag auf Siemens, Linde und Fresenius

In den vergangenen Jahren konnten sich Memory Express-Zertifikate mit Airbag bei risikoaversen Anlegern, die ihre Renditechancen mit möglichst überschaubarem Risiko aufbessern wollen, als attraktive Alternativen zum direkten Aktieninvestment etablieren. Während die Sicherheitspuffer das Risiko der Tilgung des Zertifikates mittels Aktienzuteilung reduzieren soll, vermindert die Airbag-Funktion das Verlustrisiko im Falle der Aktienzuteilung im Vergleich zum Direktinvestment in den Basiswert deutlich.

Die 3 neuen BNP-Memory Express Airbag-Zertifikate auf die Aktien von Fresenius, ISIN: DE000PR8EX63, Linde, ISIN: DE000PR8EX48 und Siemens, ISIN: DE000PR8EX55, sind mit Zinskupons von 4,50 Prozent (Fresenius) bis 6,05 Prozent (Linde) ausgestattet und verfügen über Sicherheitspuffer von 20 Prozent. Das Beispiel des Zertifikates auf die Siemens-Aktie soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulichen.

4,85% Bonuschance pro Jahr, 20% Sicherheitspuffer

Der Siemens-Schlusskurs vom 16.5.18 wird als Startkurs für das Zertifikat fixiert. Bei 80 Prozent des Startwertes werden die Kuponbarriere und die Airbagschwelle liegen. Wird der Startkurs beispielsweise bei 103 Euro fixiert, dann werden die Barriere und die Airbagschwelle bei 82,40 Euro angesiedelt sein. Die Airbag-Funktion des Zertifikates bewirkt, dass sich ein Nominalwert von 1.000 Euro nicht vom Startkurs sondern – im Interesse der Anleger - von der Airbagschwelle ableitet. Somit bezieht sich ein Nennwert von 1.000 Euro bei diesem Zertifikat auf $(1.000:82,40)=12,13592$ Siemens-Aktien.

Nach jedem Laufzeitjahr wird der dann aktuelle Siemens-Kurs mit dem Startkurs verglichen. Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage auf oder oberhalb des Startkurses, dann wird das Zertifikat inklusive der Bonuszahlung von 4,85 Prozent pro Laufzeitjahr zurückbezahlt. Liegt der Kurs an einem der Stichtage zwischen der Barriere und dem Startkurs, dann erhalten Anleger nur den Zinskupon gutgeschrieben. Falls die Aktie an einem der Stichtage unterhalb der Barriere notiert, entfällt auch die Zinszahlung. Diese wird aber nachbezahlt, sobald der Aktienkurs an einem der folgenden Stichtage wieder oberhalb der Barriere notiert. Am Ende wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis und den ausstehenden Zinszahlungen getilgt, wenn sich der Siemens-Kurs auf oder oberhalb der Barriere befindet. Notiert die Siemens-Aktie am finalen Bewertungstag (16.5.23) unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger je Nominalwert von 1.000 Euro 12 Siemens-Aktien geliefert. Der Gegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben. Bei einem Zertifikat ohne Airbag erhielten Anleger nur 9,70873 Aktien geliefert.

Die Zertifikate können derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Memory Airbag-Zertifikate auf die 3 DAX-Werte ermöglichen Anlegern in maximal fünf Jahren auch bei schwächeren Kursentwicklungen der Aktien attraktive Renditechancen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!